

# Einladung zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. April 1976 im Kursaal Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einladung zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. April 1976 im Kursaal Bern

Das neue Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz ergab die Möglichkeit, den unserem *Fonds de Roulement* zur Verfügung stehende Betrag von Fr. 200 000.- beträchtlich zu erhöhen. Verbunden damit ist aber die Notwendigkeit der Anpassung unserer Verbandsstatuten an die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere an die vom Bundesamt für Wohnungswesen erlassenen *Richtlinien für die Förderung von Trägern und Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus*. Die von einer kleinen, vom Zentralvorstand eingesetzten Kommission und von diesem selbst überarbeiteten Statuten bedingen nun die Durchführung einer aus-

serordentlichen Delegiertenversammlung.

**Raumplanung:** Erstmals erlässt der Bund ein Gesetz über die Raumplanung und darin Grundsätze über die Ziele und das Vorgehen der Planung. Am 13. Juni 1976 hat das Volk über das Raumplanungsgesetz zu befinden. Man kann sich heute fragen, ist Raumplanung in der Zeit der Rezession, der verringerten Bevölkerungszunahme überhaupt noch notwendig? Unter der grossen Zahl von Aspekten, welche diese Frage mit einem deutlichen Ja beantworten lassen, sei insbesondere darauf hingewiesen, dass ohne Raumplanung der Raubbau am Boden weiter-

geht und dieser, gesamtwirtschaftlich gesehen, unrationell ausgenutzt wird.

Sicher sind auch die Bau- und Wohngenossenschaften am Gesetz über die Raumplanung stark interessiert, und es ist erfreulich, dass sich *Bundesrat Dr. Kurt Furgler* bereit erklärt hat, anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung «*Zur Raumplanung*» zu referieren.

Wir ersuchen die Mitgliedgenossenschaften, diesem Anlass, zu dem wir Sie herzlich einladen, die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken und sich daran zu beteiligen.

Der Zentralvorstand

## Programm

Samstag, den 24. April 1976,  
im Kursaal Bern (Leuchtersaal)

10.00 Uhr Eröffnung durch den  
Verbandspräsidenten  
A. Maurer, anschliessend

**Referat von Bundesrat  
Dr. K. Furgler  
«Zur Raumplanung»**

Diskussion

Gemeinsames Mittagessen  
im Kursaal Bern

Schluss der Tagung zirka gegen  
16.00 Uhr.

Kosten der Tagungskarte Fr. 25.-, in-  
begriffen das Mittagessen.

Die Tagungskarten mit den Ta-  
gungsunterlagen werden den Bestel-  
lern direkt zugestellt, sofern Anmel-  
dung und Einzahlung bis spätestens  
am 20. April 1976 erfolgt.  
Später bestellte oder bezahlte Ta-  
gungskarten müssen im Tagungsbü-  
ro abgeholt werden.

14.00 Uhr Generalversammlung der  
Hypothekar-Bürgschafts-  
genossenschaft schweize-  
rischer Bau- und Wohn-  
genossenschaften (Kur-  
saalstube)

Das Tagungsbüro befindet sich ab  
09.00 Uhr im Foyer der Konzerthal-  
le im Kursaal Bern.

14.30 Uhr Stellungnahme und Be-  
schlussfassung über

**die neuen  
Verbandsstatuten**

Umfrage